



Verein Schulen nach Bern
Ecoles à Berne
Scuole a Berna
Scolas a Berna

Projektdurchführung vom 05. bis 06.11.2019

| | |
|---|---|
| ABSTIMMUNGSVERFAHREN BEI GEGENENTWÜRFEN | 2 |
| «JA ZUR EINWEGPLASTIKFREIEN SCHWEIZ!» | 3 |
| «SOLARLAND SCHWEIZ!» | 5 |

Programm der Nationalratssession «SpielPolitik!»

Mittwoch, 6.11.19, 14.00 – ca. 15.15 Uhr

- ab 13.00 Eintreffen der Schulklassen und Gäste
Eingang Bundesterrasse*
- 14.00 **Eröffnung der Session**
Samuel Bärtschi, Nationalratspräsident «SpielPolitik!»
unterstützt durch **Yves Christen**, Nationalrat von 1995 - 2006,
Nationalratspräsident 2002/2003
- 14.05 **Begrüssung**
Regine Aepli, Präsidentin "Schulen nach Bern"
- 14.15 **Behandlung der Geschäfte**
Nationalratspräsident «SpielPolitik!» Samuel Bärtschi
- Vertretung des Bundesrates «SpielPolitik!»**
Priska Seiler, Nationalrätin ZH.
- 14.15 – 14.40 **Initiative** «Ja zur einwegplastikfreien Schweiz!» (Berikon, AG)
- 14.40 – 15.05 **Initiative** «Solarland Schweiz!» (Wohlen, AG)
- Schluss der Debatte**
- 15.05 **Dank**
Regine Aepli, Präsidentin "Schulen nach Bern"
- Schlusswort**
Nationalratspräsident «SpielPolitik»
- 15.15 **Schluss der Veranstaltung und anschliessend Apéro**

Abstimmungsverfahren bei Gegenentwürfen

| Verfahren | Gegenentwürfe | Beispiel | | | | | | |
|------------------------------------|--|--|-----------|-------------|---------------------|------------------------------------|------------|-----------|
| Abstimmungsgegenstände | 1 Gegenentwurf des Bundesrats 2 Fraktionsgegenentwürfe (A + B) 1 Kommissionsgegenentwurf | Anwesende Nationalräte: 200 | | | | | | |
| 1. Abstimmung | | <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Anzahl ja</th> <th style="text-align: center;">Anzahl ja</th> <th style="text-align: center;">Anzahl Enthaltungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">FA ← → FB</td> <td style="text-align: center;">89</td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> </tbody> </table> | Anzahl ja | Anzahl ja | Anzahl Enthaltungen | FA ← → FB | 89 | 6 |
| Anzahl ja | Anzahl ja | Anzahl Enthaltungen | | | | | | |
| FA ← → FB | 89 | 6 | | | | | | |
| Gegenüberstellung Abstimmung | Fraktionsgegenentwurf A ← → Fraktionsgegenentwurf B | | | | | | | |
| 2. Abstimmung | | <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Anzahl ja</th> <th style="text-align: center;">Anzahl ja</th> <th style="text-align: center;">Anzahl Enthaltungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">← Obstegender aus 1. Abstimmung</td> <td style="text-align: center;">93</td> <td style="text-align: center;">17</td> </tr> </tbody> </table> | Anzahl ja | Anzahl ja | Anzahl Enthaltungen | ← Obstegender aus 1. Abstimmung | 93 | 17 |
| Anzahl ja | Anzahl ja | Anzahl Enthaltungen | | | | | | |
| ← Obstegender aus 1. Abstimmung | 93 | 17 | | | | | | |
| Gegenüberstellung Abstimmung | Fraktionsgegenentwurf A ← → Gegenentwurf des Bundesrats | | | | | | | |
| 3. Abstimmung | | <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Anzahl ja</th> <th style="text-align: center;">Anzahl ja</th> <th style="text-align: center;">Anzahl Enthaltungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">← Obstegender aus 2. Abstimmung</td> <td style="text-align: center;">90</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> </tbody> </table> | Anzahl ja | Anzahl ja | Anzahl Enthaltungen | ← Obstegender aus 2. Abstimmung | 90 | 3 |
| Anzahl ja | Anzahl ja | Anzahl Enthaltungen | | | | | | |
| ← Obstegender aus 2. Abstimmung | 90 | 3 | | | | | | |
| Gegenüberstellung Abstimmung | Fraktionsgegenentwurf A ← → Kommissionsgegenentwurf | | | | | | | |
| 4. Abstimmung | | <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Anzahl ja</th> <th style="text-align: center;">Anzahl nein</th> <th style="text-align: center;">Anzahl Enthaltungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">← Obstegender aus 3. Abstimmung</td> <td style="text-align: center;">112</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> </tbody> </table> | Anzahl ja | Anzahl nein | Anzahl Enthaltungen | ← Obstegender aus 3. Abstimmung | 112 | 8 |
| Anzahl ja | Anzahl nein | Anzahl Enthaltungen | | | | | | |
| ← Obstegender aus 3. Abstimmung | 112 | 8 | | | | | | |
| Schlussabstimmung | Kommissionsgegenentwurf | <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Kjg</th> <th style="text-align: center;">Kg</th> <th style="text-align: center;">Kg</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">80</td> <td style="text-align: center;">112</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> </tbody> </table> | Kjg | Kg | Kg | 80 | 112 | 8 |
| Kjg | Kg | Kg | | | | | | |
| 80 | 112 | 8 | | | | | | |

Dem Stimmvolk wird kein Gegenentwurf zur Abstimmung vorgelegt, da dieser in der Schlussabstimmung abgelehnt wurde.

«Ja zur einwegplastikfreien Schweiz!»

Fraktion: PET-VP (Berikon, AG)

Anzahl Schülerinnen und Schüler: 21

Initiative (Eingereicht am 5.11.19; 298 Unterschriften)

Abstimmungsresultat Schlussabstimmung: JA: 0; Nein: 40

Text:

Die Bundesverfassung (BV) wird wie folgt geändert:

Art. 74a (neu)

¹ Ab 2021 soll Einwegplastik in der Schweiz weder produziert noch angeboten werden.

² Das Benutzen und das Wegwerfen von Einwegplastik sowie das Einführen ins Land haben eine Geldstrafe zur Folge.

³ Die Kantone regeln das Ersatzangebot für Einwegplastik.

⁴ Der Bund fördert und koordiniert die Bestrebungen der Kantone und arbeitet mit den Kantonen zusammen. Er unterstützt den Umstrukturierungsprozess finanziell.

Empfehlung der Kommission

Die Kommission empfiehlt der Bundesversammlung, die Initiative abzulehnen und den Gegenentwurf der Kommission anzunehmen.

Antrag des Bundesrats

Die Bundesversammlung empfiehlt Volk und Ständen, die Initiative abzulehnen.

Gegenentwurf der Kommission

Abstimmungsresultat Schlussabstimmung: JA: 38; NEIN: 2

Die Bundesverfassung (BV) wird wie folgt geändert:

Art. 74a (neu)

¹ Die Schweiz verbietet ab 2021 den Verkauf der folgenden Einwegplastikartikel: Einwegbesteck aus Kunststoff (Gabeln, Messer, Löffel und Esstäbchen), Einweg-Plastikteller, Strohhalme aus Plastik, Wattestäbchen aus Kunststoff, Haltestäbe für Luftballons, Produkte aus oxo-abbaubaren

Materialien wie Beutel oder Verpackungen, Fast-Food-Behälter aus expandiertem Polystyrol, Einwegplastikbeutel, Doppelverpackungen, Einwegstifte sowie Einfachgebilde.

«Solarland Schweiz!»

Fraktion: Schweizerischer Energiebund (SEB; Wohlen AG)

Anzahl Schülerinnen und Schüler: 20

Initiative (Eingereicht am 5.11.19; 156 Unterschriften)

Abstimmungsresultat: JA: 16; NEIN: 24

Text:

Die Bundesverfassung (BV) wird wie folgt geändert:

Art. 89 Abs. 4 und 6 (neu)

...

⁴ Für Massnahmen, die den Verbrauch von Energie in Gebäuden betreffen, ist der Bund zuständig. Er kann Teile an die Kantone delegieren.

...

⁶ Neu erbaute Wohnhäuser und Industriebauten müssen mit Photovoltaikanlagen zur Selbstversorgung ausgestattet werden. Ausnahmen sind möglich für Gebäude, auf denen eine Photovoltaikanlage nicht wirtschaftlich rentabel betrieben werden kann. Die Investitionen können einmalig von den Steuern abgezogen werden. Der Bund subventioniert den Bau der Anlagen.

Überflüssiger Strom wird ins nationale Stromnetz eingespeist. Die Stromproduzenten werden für die entsprechende Menge entschädigt. Die Kantone regeln die Einspeisung ins nationale Stromnetz. Für die Einspeisevergütung ist der lokale Energielieferant zuständig.

Empfehlung der Kommission

Die Kommission empfiehlt der Bundesversammlung, die Initiative abzulehnen und den Gegenentwurf der Kommission anzunehmen.

Antrag des Bundesrats

Die Bundesversammlung empfiehlt Volk und Ständen, die Initiative abzulehnen und den Gegenentwurf des Bundesrates anzunehmen.

Abstimmungsresultat "ausmehrern": Bundesrat: 21; Kommission: 20

Gegenentwurf des Bundesrates

Abstimmungsresultat Schlussabstimmung: JA: 23; NEIN; 17

Die Bundesverfassung (BV) wird wie folgt geändert:

Art. 89 Abs.6 (neu)

⁶ Neubauten sind mit Photovoltaikanlagen zur Selbstversorgung auszurüsten. Der Bund regelt die Einzelheiten.

Empfehlung der Kommission

Die Kommission empfiehlt der Bundesversammlung, den Gegenentwurf des Bundesrats abzulehnen.

Gegenentwurf der Kommission

Abstimmungsresultat Schlussabstimmung: -

Die Bundesverfassung (BV) wird wie folgt geändert:

Art 89 Abs 6 (neu)

⁶ Ab 2030 sollen Neubauten mit Photovoltaikanlagen zur Selbstversorgung ausgerüstet werden. Alle anderen Gebäude werden mit Anlagen für erneuerbare Energien versorgt. Der Standort entscheidet über die Energiequelle. Der Bund regelt die Einzelheiten.